

**Sie haben sich für ein  
Österreichisches Qualitätsprodukt  
entschieden!**

In diesem Heft finden Sie:  
Montageanleitung  
Bedienungs- und Wartungsanleitungen  
Windwiderstandsklassen

**CE-KONFORMITÄT**



**DIN EN 13659**

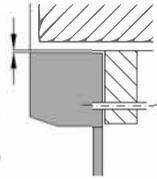


NeWo Sonnen- und Insektenschutz GmbH  
A-5222 Munderfing · Gewerbegebiet Nord 1a  
Tel. 07744/20171 · Fax 07744/20171-4  
office@newo.at · www.newo.at

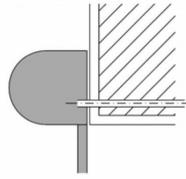
## Montageanleitung für den Vorbaurollladen

### Empfehlung für Breite der Montage- und Bewegungsfugen

- oben 5 - 10 mm
- seitlich jeweils ca. 5 mm
- unten:  
Unterkannte Führungsschiene bis Fensterbank max. 5 mm Abstand (Fugen zum Bauwerk mit geeignetem Material schließen)

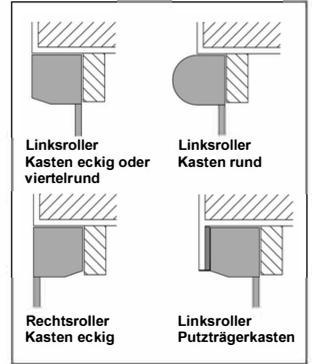


Montage in der Laibung

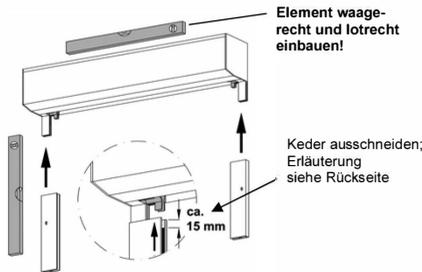


Montage auf der Laibung

### Varianten für Anordnung in der Laibung:



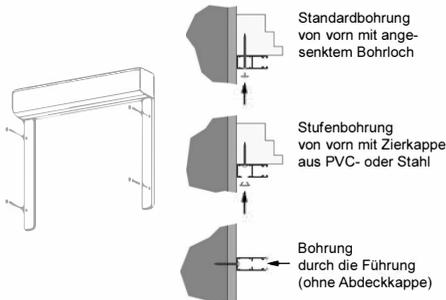
1. Maße von Element und Mauerwerksöffnung bzw. Fenster überprüfen
2. Austritt für Gurt, Kabel oder Kegelradgestänge am Kasten abgreifen und entsprechendes Wand- bzw. Fensterdurchführung bohren. Speziell bei Gurt muss möglichst waagrecht gebohrt werden, um Beschädigungen am Gurt zu verhindern. Beim Kurbelgestänge darauf achten, dass sich der 4-Kant nicht im Bohrloch verkantet oder schleift – das 4-Kant-Gestänge muss zentrisch im Bohrloch sitzen.  
(bei 14 mm Gurt ca. 16 mm Bohrung / bei 23 mm Gurt mit Rohrdurchführung ca. 32 mm Bohrung / bei Motorkabel ca. 10 mm Bohrung / bei Kegelradgestänge separate Bohranleitung beachten).



Element waagrecht und lotrecht einbauen!

Keder ausschneiden; Erläuterung siehe Rückseite

3. Führungsschienen bis zum Anschlag auf den Blendkappen-Steckfuß schieben. Auf gleiche Höhe der Führungsschienen achten (Vorsicht: Einlaufrichter nicht beschädigen!) Auf Waagrechtstellung der Anschlagstopfen in der Endleiste achten.
4. Dübellöcher für die Befestigung am Mauerwerk anzeichnen und bohren (Dimension je nach Untergrund und verwendeter Schraube)



Standardbohrung von vorn mit angesenktem Bohrloch

Stufenbohrung von vorn mit Zierkappe aus PVC- oder Stahl

Bohrung durch die Führung (ohne Abdeckkappe)

5. Gurt bzw. Motorkabel durch die Mauerdurchführung stecken und Element am Bauwerk befestigen (bei schweren Elementen oder unsicherem Untergrund können zusätzliche Befestigungen (z.B. Kasten am Bauwerk) notwendig sein – hierzu ggf. den Statiker vor Ort befragen)  
**Element waagrecht und lotrecht einbauen!**

### Gurt-/Schnurbedienung:

6. Gurtdurchführung, Kunststoffrohr, Gurtleitrolle o. ä. auf den Gurt schieben (Rolle nach unten, ggf. Bürste nach oben)
7. Gurt/Schnur an der Wickler-Federdose so einhängen, daß der Gurt automatisch beim Hochfahren des Panzers in den Wickler eingehängt wird (je nach Wickler-Ausführung muss dazu das Gehäuse geöffnet werden – nach Einhängen des Gurtes Sicherungshaken an der Federdose nach innen drücken und somit entsichern).  
Darauf achten, daß beim eventuellen Kürzen des Gurtbandes der Rolladenbehäng immer geschlossen ist. Bei Arbeiten am Gurt muss die Federdose gegen Entspannen gesichert sein!
8. Wickler raumseitig an Fenster oder Wand befestigen
9. Gurtdurchführung raumseitig an der Mauer- / bzw. Fensterdurchführung befestigen. (Rolle dient der Unterstützung des Gurtauflaufes!)

### Motorbedienung:

10. Motorkabel nach innen zur Anschlussdose führen.  
Achtung: Anklemmen ausschließlich nach beiliegendem Anschlussplan des Motorenherstellers. Arbeiten an stromführenden Teilen dürfen nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. – Während der Anschlussarbeiten alle Leitungen und Bauteile stromfrei schalten.  
Motoren sind grundsätzlich voreingestellt und müssen ggf. vor Ort nachjustiert werden.

### Kurbelbedienung:

11. Gelenklager-Vierkant durch die Mauerdurchführung stecken und am Kegelrad (im Kasten) einfädeln (je nach Ausführung muss ggf. das 4-Kant-Gestänge noch gekürzt werden – siehe Bohranleitung).
12. Gelenklagerplatte des Kegelrades raumseitig mit beiliegenden Schrauben an der Mauer-/Fensterdurchführung befestigen.
13. Kurbelgestänge (Profilrohr) auf Gelenklager aufstecken und mit Sicherungsclip (Kunststoff-Ring) fixieren.
14. Klemmhalter für das Gestänge raumseitig an Fenster oder Wand befestigen.

### 15. Kasten als überputzbare Ausführung:

- Kasten zusätzlich mit den angeschraubten Putzlaschen am Mauerwerk befestigen (bei Ausführung mit PS-B können auf Wunsch Putzwinkel beigelegt werden, welche zur zusätzlichen Befestigung seitlich in die Putzschiene eingesteckt werden).
- Vor den Putzarbeiten eine großflächige Armierung über die Fuge zwischen Kasten und Mauerwerk anbringen.  
(Die zusätzliche Befestigung und Armierung dienen der Vorbeugung von Bewegungsrissen.)



Arbeiten am Rollladen dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.

### Anzahl der Befestigungen pro Führungsschiene:

Elementhöhen bis 150 cm → 2 Befestigungspunkte pro Führungsschiene

Elementhöhen bis 250 cm → 3 Befestigungspunkte pro Führungsschiene

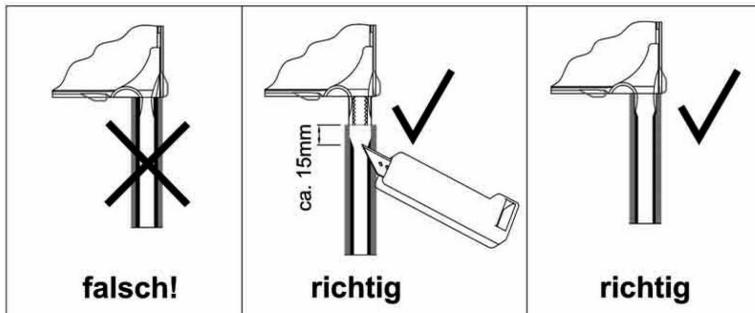
Elementhöhen über 250 cm → 4 Befestigungspunkte pro Führungsschiene

Diese Vorgabe bezieht sich auf eine Montage auf ausreichend tragfähigem Untergrund. Das gleiche gilt für die Dimensionen der beigelegten Verbindungsmittel. In Abhängigkeit des Untergrundes und der statischen Gegebenheiten vor Ort müssen gegebenenfalls alternative Befestigungsmittel gewählt werden.

Ab einem Elementgewicht von 20 kg sind zusätzliche Befestigungen des Kastens am Bauwerk erforderlich.

Bei Elementen als überputzbare Ausführung muss generell der Kasten zusätzlich am Bauwerk befestigt werden.

### Führungsschienen-Keder ausschneiden



Um das Verkleben des Panzers im Einlauftrichter zu verhindern:

→ Keder am oberen Führungsschienenende im Bereich des Einlaufes ca. 15 mm ausschneiden (vor der Montage der Führungsschienen durchführen!)

Die Demontage der Revisionsblende muss für Reparaturen jederzeit möglich sein.

Deshalb darf die Revisionsblende nicht eingeputzt oder in eine Wandverkleidung fest eingebaut werden.

Für die Ausführung als Putzträgerkasten wird an der Revisionsblende ein Putzstreifen ausgeführt, der eingeputzt werden kann.

### Sicherheits- und Warnhinweise:



- Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft beachten!
- Montageort weiträumig absperren (Verletzungsgefahr von Passanten ausschließen).
- Bei Transport und Montage, wenn möglich, darauf achten, daß eine Person nicht mehr als 25 kg Last hebt.
- Prüfen Sie den Befestigungsuntergrund und dessen Beschaffenheit auf Stabilität und Tragfähigkeit.
- Halten Sie sich bei Befestigung und Montage an die Vorgaben des Produkt-Herstellers, entsprechender DIN- bzw. EN-Vorschriften sowie an Maßgaben der Dübel und Schraubenhersteller.
- Die Anzahl und Dimension der beigelegten Schrauben ist ein Richtwert für die Befestigung. In Abhängigkeit der statischen Gegebenheiten vor Ort müssen alternative Befestigungsmittel gewählt werden.
- Arbeiten an elektrisch betriebenen Bauteilen bzw. stromführenden Komponenten dürfen nur durch geschultes und geeignetes Fachpersonal durchgeführt werden.
- Während der Anschlussarbeiten alle Leitungen und Bauteile stromfrei schalten.
- Achtung: Anklemmen ausschließlich nach beiliegendem Anschlussplan des Motorenherstellers.

Für nicht fachgerechte Handhabung übernimmt die Firma ALUKON keine Gewährleistung.

### Achtung:



- Beachten Sie die beigelegte Bedienungsanleitung und übergeben Sie diese dem Benutzer nach der Montage.

# BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG (MOTORBETRIEB)

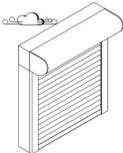
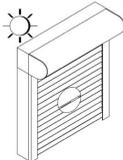
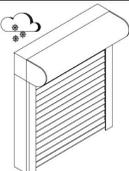
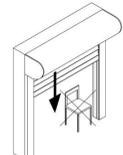
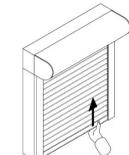
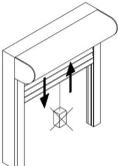
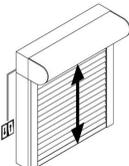
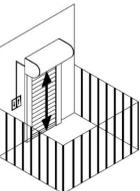
## EMPFEHLUNGEN FÜR EIN LANGES ROLLADENLEBEN



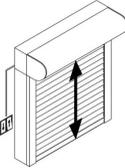
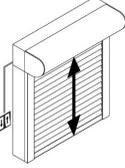
Bitte **lesen** Sie diese **Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durch** und **beachten** Sie vor allem die **Sicherheitshinweise**. Schäden, die durch **Nichtbeachtung** der Bedienungs- und Wartungsanleitung entstehen, unterliegen **nicht der Gewährleistung**. **Bewahren** Sie diese Anleitung bis zur Entsorgung gut auf bzw. geben Sie diese **beim Verkauf mit**, die Anleitung enthält auch **Hinweise zur Wartung und Instandsetzung**.

Dieser Rollladen wurde Ihnen von **Fachleuten** des Rollladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerks **geliefert und eingebaut**. **Reparaturen und Demontage** dürfen **nur** durch dafür **ausgebildetes Fachpersonal** erfolgen. Nehmen Sie **selbst keine Veränderungen** am Produkt vor. Eine **sichere Handhabung** ist dann **nicht mehr gewährleistet**.

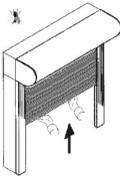
Dargestellte Abbildungen sind **exemplarisch**. Die Anleitung ist auch für andere Arten von Rollläden gültig.

<p><b>Rollladenbedienung bei Sturm</b></p> <p>Schließen Sie bei stärkerem Wind Ihre Fenster. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann.</p> <p><b>HINWEIS</b> Geschlossene Rollläden können bei geöffnetem Fenster <b>nicht</b> jeder Windlast widerstehen.</p> <p><b>ACHTUNG</b> Die <b>angegebene Windklasse</b> ist nur bei geschlossenem Fenster zu gewährleisten.</p>		<p><b>Rollladenbedienung bei Hitze</b></p> <p>Bei <b>Verwendung</b> von Rollläden als <b>Sonnenschutz</b> empfehlen wir Ihnen, diese <b>nicht vollständig zu schließen</b>, so dass eine Hinterlüftung gewährleistet ist.</p> <p>Bei <b>Kunststoffrollläden</b> wird außerdem die <b>Gefahr von Verformungen verringert</b>.</p>	
<p><b>Rollladenbedienung bei Kälte</b></p> <p>Bei Frost kann der Rollladen anfrieren. <b>Vermeiden</b> Sie eine <b>gewaltsame Betätigung</b> und <b>verzichten</b> Sie bei festgefrorenem Rollladen auf ein <b>Öffnen</b> oder <b>Schließen</b>.</p> <p><b>HINWEIS</b> Nach dem Abtauen ist eine Bedienung wieder möglich.</p>		<p><b>Vorgehen im Winter</b></p> <p>Bei automatischen Steuerungen die <b>Automatik abschalten</b>, wenn ein Anfrieren droht.</p> <p><b>AUSNAHME</b> Rollladenantriebe, die mit einem Überlastungsschutz bzw. einer Hinderniserkennung ausgestattet sind.</p>	
<p><b>Verfahrbereich des Rollladens</b></p> <p>Das Abfahren des Rollladens darf <b>nicht</b> behindert werden.</p> <p><b>HINWEIS</b> Achten Sie darauf, dass keine Hindernisse den Laufbereich des Rollladens versperren.</p>		<p><b>Falschbedienung</b></p> <p>Schieben Sie den Rollladen nie hoch, dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen.</p>	
<p><b>Nicht bestimmungsgemäße Verwendung</b></p> <p>Produkt <b>nicht</b> mit zusätzlichen Gewichten belasten.</p>		<p><b>Zugängigkeit der Bedienelemente beschränken</b></p> <p>Lassen Sie <b>Kinder nicht</b> mit den Bedienelementen wie z. B. Funkhandsender oder Schalter des Rollladens spielen. Funkhandsender sind von Kindern fernzuhalten.</p>	
<p><b>Automatische Rollläden vor Balkon- und Terrassentüren</b></p> <p>Ist vor dem <b>einzigen Zugang</b> zu Ihrem Balkon oder Ihrer Terrasse ein Rollladen montiert, der an eine Automatik angeschlossen ist, so können Sie sich <b>aussperren</b>.</p> <p><b>HINWEIS</b> Schalten Sie bei der <b>Benutzung</b> des Balkons bzw. der Terrasse die <b>Automatik ab</b>. Sie verhindern damit ein Aussperren.</p>			

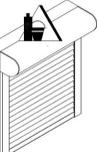
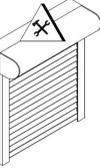
## Bedienung mit Elektromotor

Betätigung mit Dreh- oder Tastschalter		Betätigung mit Rastschalter	
<p>Durch <b>Drücken</b> und <b>Halten</b> der entsprechenden <b>Taste</b> (AUF/ AB) bzw. durch <b>Drehen</b> und <b>Halten</b> des <b>Schaltknobels</b> (LINKS/ RECHTS) bewegt sich der Rollladen in die gewählte Richtung.</p> <p><b>HINWEIS</b> Durch <b>Loslassen</b> der <b>Taste</b> bzw. des <b>Schaltknobels</b> <b>stoppt</b> der Rollladen.</p>		<p>Durch <b>Drücken</b> der entsprechenden <b>Taste</b> (AUF/ AB) bzw. durch <b>Drehen</b> des <b>Schaltknobels</b> (LINKS/ RECHTS) bewegt sich der Rollladen in die gewählte Richtung.</p> <p><b>HINWEIS</b> Durch <b>Drücken</b> der <b>Stop-Taste</b> oder der <b>Taste</b> für die <b>Gegenrichtung</b> (je nach Schalterausführung) bzw. durch <b>Zurückdrehen</b> des <b>Schaltknobels</b> <b>stoppt</b> der Rollladen.</p>	
<p><b>Betätigung mit Automatiksteuerung</b> Siehe beiliegende Anleitung</p>			

## Bedienung des integrierten Insektenschutz

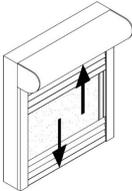
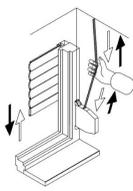
Bedienung Insektenschutz	
<p>Beim Entriegeln des Insektenschutzgitters ist zu beachten, dass das Gitter mit beiden Händen so weit wie möglich nach oben geführt wird, um Beschädigungen durch zu schnelles oder ruckartiges Einfahren zu verhindern.</p>	

## Wartung und Pflege

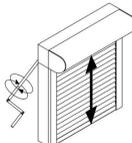
Pflege		Wartung	
<p>Um eine <b>lange Lebensdauer</b> zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche des Rollladens <b>regelmäßig zu reinigen</b>.</p> <p><b>HINWEIS</b> Entfernen Sie Schmutz oder Gegenstände in den Führungsschienen. Zur Reinigung der Oberflächen verwenden Sie geeignete Reiniger.</p>	 <p>Rollladen vom Strom trennen, falls außerhalb des Blickfeldes bedient werden kann.</p>	<p><b>Untersuchen</b> Sie den Rollladen und die Bedienelemente <b>regelmäßig</b> auf <b>Anzeichen</b> von <b>Verschleiß</b> und <b>Beschädigung</b> und das Produkt auf <b>Standfestigkeit</b>.</p> <p><b>Inspektion</b> oder <b>Wartung</b> von elektrischen Teilen muss von <b>Fachbetriebern</b> durchgeführt werden. Nur Original-Ersatzteile verwenden.</p> <p><b>Weitere Wartungsarbeiten</b>, wie z. B. Einstellung der Endlagen, können nur von dafür ausgebildeten Fachleuten vorgenommen werden.</p> <p><b>Nur</b> Original-Ersatzteile verwenden.</p> <p><b>ACHTUNG</b> Rollladen nicht benutzen, wenn eine Reparatur erforderlich ist.</p>	 <p>Rollladen vom Strom trennen, falls außerhalb des Blickfeldes bedient werden kann.</p>

## Bedienung von Hand

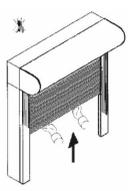
### Gurtzug (auch Schnur oder Seil)

Rollladen öffnen/schließen (allgemeines Vorgehen)		Rollladen öffnen/schließen	
<p>Beim <b>Öffnen</b> den Aufzugsgurt im <b>letzten Drittel langsam betätigen</b>. Rollladen soll nicht gewaltsam oben anschlagen.</p> <p>Beim <b>Schließen</b> den Aufzugsgurt im <b>letzten Drittel langsam betätigen</b>. Den Aufzugsgurt nie loslassen.</p> <p><b>HINWEIS</b> Vermeiden Sie jede ruckartige Betätigung der Aufzuggurte.</p>		<p>Aufzugsgurt immer <b>gleichmäßig</b> und <b>senkrecht</b> nach unten bzw. aus dem Wicklergehäuse ziehen.</p> <p><b>HINWEIS</b> Die seitliche Ablenkung des Aufzuggurtes führt zu übermäßigem Verschleiß. Der Gurt kann sich dadurch verziehen. Dies kann Funktionsstörungen hervorrufen.</p> <p><b>ACHTUNG</b> Aufzugsgurt wird <b>automatisch im Gurtwickler aufgewickelt</b>. Aufzugsgurt nach oben nachgeben, <b>nie loslassen</b>.</p>	

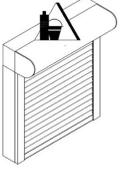
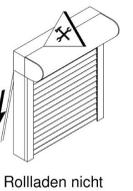
### Kurbel (Handkurbel)

Rollladen öffnen / schließen	
<p>Vor dem <b>vollständigen Öffnen</b> die <b>Drehbewegung</b> der Kurbel <b>verlangsamen</b>. Rollladen soll nicht gewaltsam oben anschlagen.</p> <p>Vor dem <b>vollständigen Schließen</b> die <b>Drehbewegung</b> der Kurbel <b>verlangsamen</b>. Sobald Sie einen Widerstand spüren, nicht mehr weiter drehen.</p> <p><b>HINWEIS</b> Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange. Dies führt zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß.</p> <p><b>ACHTUNG</b> Kurbel bei <b>vollständig geöffnetem</b> Rollladen <b>nicht gewaltsam weiterdrehen</b>. Kurbel bei <b>vollständig geschlossenem</b> Rollladen <b>nicht weiter</b> in Abwärtsrichtung <b>drehen</b>, sobald Sie einen Widerstand spüren.</p>	

## Bedienung des integrierten Insektenschutz

Bedienung Insektenschutz	
<p>Beim Entriegeln des Insektenschutzgitters ist zu beachten, dass das Gitter mit beiden Händen so weit wie möglich nach oben geführt wird, um Beschädigungen durch zu schnelles oder ruckartiges Einfahren zu verhindern.</p>	

## Wartung und Pflege

Pflege		Wartung	
<p>Um eine <b>lange Lebensdauer</b> zu gewährleisten, <b>empfehlen</b> wir Ihnen, die Oberfläche des Rollladens <b>regelmäßig zu reinigen</b>.</p> <p><b>HINWEIS</b> <b>Entfernen</b> Sie Schmutz oder Gegenstände in den Führungsschienen. Zur <b>Reinigung</b> der Oberflächen verwenden Sie <b>geeignete Reiniger</b>.</p>		<p><b>Überprüfen</b> Sie <b>regelmäßig</b> die Bedienteile auf <b>sichtbaren Verschleiß</b> und <b>Beschädigung</b> und das Produkt auf <b>Standfestigkeit</b>.</p> <p>Lassen Sie Bedienorgane bzw. Beschädigung <b>rechtzeitig</b> durch einen <b>Fachmann erneuern</b>.</p> <p><b>Nur</b> Original-Ersatzteile verwenden.</p> <p><b>HINWEIS</b> Sollte z. B. der Aufzugsgurt reißen, so läuft der Rollladen unkontrolliert ab und kann beschädigt werden.</p>	 <p>Rollladen nicht benutzen, wenn eine Reparatur erforderlich ist.</p>





**Rolläden**  
**Insektenschutz**  
**Markisen**  
**Rolltore**  
**Raffstore**